FRÜHJAHR/SOMMER 2022

WohnRaum

Mietermagazin

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

SOS Dose

Eine kleine Dose kann Leben retten

Geocaching

So geht Schnitzeljagd heute

Bienenfreundliche Balkongestaltung

Wie wir unseren Insekten helfen können

VORWORT

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Die Corona-Pandemie gehört nun schon seit über zwei Jahren zu unserem Alltag. Mittlerweile haben wir uns mit FFP2-Masken und Co. arrangiert. Doch umso mehr freuen wir uns alle gemeinsam auf einen entspannteren und friedlichen Sommer.

Die aktuelle Ausgabe der WohnRaum möchte Sie einstimmen und einladen, die schönste Jahreszeit so richtig zu genießen. Dazu haben wir für Sie einige sommerliche Themen zusammengestellt.

So finden Sie im Heft Tipps, wie Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse so gestalten können, dass möglichst viele Bienen und andere nützliche Insekten sich dort wohl fühlen und Nahrung sowie Unterschlupf finden. Denn auch das kleinste Areal mit blühenden Pflanzen und Wildblumen hilft, den Fortbestand der für die Natur so wichtigen Insekten zu gewährleisten.

Für laue Sommerabende finden Sie Sommerdrink-Rezepte, Büchertipps und unser Urlaubsrätsel, bei dem Sie auch dieses Mal wieder Einkaufsgutscheine gewinnen können. Und sollten Sie noch mehr Lust auf die Natur haben, stellen wir Ihnen die „Sportart" Geocaching vor.

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

Natalija Horn

Ihre Natalija Horn

© marina mai/EyeEm-stock.adobe.com

© acavi GmbH

DIE SOS NOTFALLDOSE IM KÜHLSCHRANK KANN LEBEN RETTEN

\ In medizinischen Ausnahmesituationen sachlich und ruhig die notwendigen, unter Umständen sogar lebensrettenden Angaben machen zu können, gelingt sicherlich nicht jedem. Erst recht nicht im Schockzustand oder bei Bewusstlosigkeit. Hier kann ein einfacher Hinweis-Aufkleber an der Wohnungstür dem Rettungspersonal schnell helfen, wichtige Informationen über den oder die Patient*in zu erhalten, um schnelle und adäquate Versorgungs- oder Rettungsmaßnahmen einleiten zu können.

Dieser Sticker weist nämlich darauf hin, dass in der Kühlschranktür eine sogenannte „Notfalldose" deponiert ist. Um die Orientierung zu erleichtern, sollte ein zweiter Aufkleber auf der Kühlschranktür angebracht werden.

In der SOS Notfalldose befindet sich ein vorgefertigtes Formular, auf dem Sie Informationen zu Ihren Allergien, zu Vorerkrankungen und einzunehmenden Medikamenten, Kontaktdaten Ihres Hausarztes oder Pflegedienstes sowie Notfallkontaktpersonen hinterlassen können.

Darüber hinaus können Sie dort einen Hinweis deponieren, wo im Extremfall Ihre Patientenverfügung, Ihr Organspende-Ausweis oder wichtige Arztberichte hinterlegt sind. Auch Informationen zu Ihrer Krankenkassenkarte sind hilfreich.

Eine solche Notfalldose hilft übrigens auch Angehörigen, Rettungskräften die richtigen Informationen zu geben.

SOS Notfalldosen inklusive der Türsticker können preiswert in jeder Apotheke erworben werden. Bei Hilfsorganisationen wie beispielsweise dem Roten Kreuz erhalten Hausnotrufkunden in der Regel die Dose sogar kostenlos.

Natalija Horn

WIR SIND UMGEZOGEN!

Seit dem 25. April finden Sie unsere Unternehmenszentrale in der Godesberger Allee 20 in Bonn-Plittersdorf (Anschrift: Godesberger Allee 20, 53175 Bonn)
Die Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner bleiben wie bisher!

IMPRESSUM

Herausgeber Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG · Godesberger Allee 20, 53175 Bonn · Tel.: 0228 9158-0
Fax: 0228 9158-137 · www.vebowag.de · info@vebowag.de · **Verantwortlich** Natalija Horn, VEBOWAG
Redaktion Natalija Horn, VEBOWAG; Dieter Zimny, FILOU Werbe- & Kommunikationsberatung
Titelbild © ArTo.adobe.com · **Grafik** derBelgier Grafikbüro · **Auflage** 7.000 Exemplare
Nachdruck gestattet Bedingung: Quellenangabe und Belegexemplar an den Herausgeber

GUTE NACHBARSCHAFT – WIE GEHT DAS?

© Ivan Kruk-stock.adobe.com

\ Eine harmonische Nachbarschaft ist nicht zuletzt für das eigene Wohlbefinden wichtig. In unseren Wohnanlagen wohnen viele Menschen mit unterschiedlichen Gewohnheiten unter einem Dach. Da kann es auch schon mal ungewollt zu Konflikten kommen. Der häufigste Streitpunkt ist Lärmbelästigung, aber auch Haustiere, Geruchsbelästigung oder unfreundliches Auftreten können zu Problemen führen.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Tipps für ein gutes Miteinander geben:

1. Stellen Sie sich beim Neubezug Ihrer Wohnung Ihren Nachbarn vor.

Teilen Sie Ihren neuen Nachbarn mit, wann Sie einziehen und wann es voraussichtlich zu Lärmbeeinträchtigungen kommt. Wenn Ihr Nachbar Sie schon einmal gesehen hat, ist es häufig erheblich einfacher, Verständnis aufzubringen.

2. Gehen Sie auf Ihre Nachbarn zu.

Wenn Sie sich im Treppenhaus treffen, grüßen Sie Ihren Nachbarn oder stellen Sie ruhig auch mal eine nette Frage. Auch wenn vielleicht beim ersten Aufeinandertreffen noch keine große Resonanz erfolgt, Sie haben zumindest ein positives Signal gesetzt und die Chance auf ein Gespräch gesteigert. Haben Sie keine Hemmungen, Ihre Nachbarn auch mal höflich um Hilfe zu bitten. Das schafft gegenseitiges Vertrauen.

3. Informieren Sie Ihre Nachbarn rechtzeitig über Feierlichkeiten.

Wenn Sie der Nachbarschaft Bescheid geben, dass es aus Anlass einer Feier etc. ausnahmsweise laut werden kann, wird Ihnen sicherlich mit Verständnis begegnet. Denn Sie räumen die Chance ein, sich entsprechend auf die temporäre Belästigung vorzubereiten. So fühlt sich niemand übergangen.

4. Seien Sie rücksichtsvoll.

Auch wenn Sie selber gerne laute Musik hören oder über ein lautes Organ verfügen, vergessen Sie bitte nicht, dass Ihre Nachbarn sich durch übermäßige Lautstärke belästigt fühlen können. Musik kann man beispielsweise über einen Kopfhörer auch wunderbar in der Wunschlautstärke genießen. Beim Telefonieren oder lauten Reden bitte die Balkontür oder eventuell auch das Fenster schließen.

5. Halten Sie bitte Ordnung.

Jeder hat eine andere Vorstellung von Ordnung. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Bedürfnisse der Mitwohnenden. Stellen Sie nichts im Hausflur oder Treppenhaus ab. Halten Sie sich bei der Müllentsorgung an die Vorschriften und stellen Sie Ihren Sperrmüll bitte nur auf die vorgesehenen Flächen ab.

6. Sprechen Sie Konflikte offen an.

Miteinander zu reden ist die Grundvoraussetzung für gegenseitiges Verständnis. Nur, wenn Sie Ihrem Nachbarn erklären, was Sie stört, kann er entsprechend reagieren. Achten Sie darauf, dass Sie das Gespräch ruhig, sachlich und ohne Vorwürfe führen. Erklären Sie Ihrem Nachbarn, warum Sie sich gestört fühlen, z.B. weil Sie morgens früh raus müssen oder weil Sie auf Grund einer Erkrankung ein höheres Ruhebedürfnis haben. Gemeinsam lässt sich in der Regel eine vernünftige Lösung finden.

Sollten Sie im direkten Gespräch mit Ihrem Nachbarn nicht weiterkommen, haben Sie natürlich die Möglichkeit, sich Unterstützung bei unseren Kundenbetreuer*innen zu holen.

Natalija Horn

BIENEN-FREUNDLICHE BALKON-GESTALTUNG

© Violetta-stock.adobe.com

\ Das Bestäuben von Blüten ist eine der elementaren Voraussetzungen für den Erhalt der biologischen Vielfalt unseres Ökosystems. Die Hauptrolle fällt dabei Wild- und Honigbienen, Hummeln, Wespen und anderen Insekten zu. Ihr „Besuch" der unterschiedlichen Blüten führt zur Übertragung eines Pollenkorns auf die Narbe einer anderen Pflanze der gleichen Art, ist also die Grundvoraussetzung der Fortpflanzung von Blütenpflanzen.

Das Aussterben von Bienen hätte auch für unsere Nahrungsproduktion katastrophale Folgen. Nach Schätzungen werden rund 80 Prozent aller Pflanzen, darunter auch Obst- und Gemüse-Pflanzen in Deutschland ausschließlich durch die Bestäubung von Bienen erzeugt. In ganz Europa sind Bienen für die Fortpflanzung von ungefähr 4.000 verschiedenen Gemüsesorten verantwortlich.

Die Verwendung von Pestiziden, aber auch der Trend zu Monokulturen in der Agrarindustrie haben den Insektenbestand über die letzten Jahrzehnte erheblich dezimiert. Wildbienen beispielsweise sind vom Aussterben bedroht. Sie leben anders als Honigbienen als Einzelgänger und nicht in Völkern. Übrigens stehen in Deutschland zwischenzeitlich auch Wespen unter Naturschutz. Auch wenn sie als störend bis sogar „gefährlich" von vielen Menschen empfunden werden, bleibt man in ihrer Gegenwart ruhig, sind die Insekten völlig harmlos.

© guy-stock.adobe.com

Ihr Balkon, ein Paradies für Mensch und Insekten

Mit der richtigen Bepflanzung des Balkons können Sie einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Insektenvielfalt leisten. Wichtig ist, dass Ihre Balkon-Pflanzen möglichst viel Nektar bieten. Allerdings nicht alles was gut riecht, schmeckt auch Maja, Willi und Co. So meiden Bienen beispielsweise Zuchtrosen, Dahlien und Geranien.

Besonders leicht lassen sich beispielsweise Löwenmäulchen, Margeriten, Sonnenblumen, Wandelröschen, Kapuzinerkresse, Lavendel und Stockrosen, allesamt höchstbeliebt bei unseren Insekten, in Balkonkästen anpflanzen. Auch Küchenkräuter wie Rosmarin, Schnittlauch, Zitronenmelisse, Rosmarin und Thymian sind nicht nur für uns, sondern auch für Bienen echte Leckerbissen.

Wer Majas Tisch vom Frühling bis zum Herbst reichlich deckt, also darauf achtet, Blumen und Kräuter anzupflanzen, die zu verschiedenen Zeiten blühen, kann sich über die gesamte Freiluftsaison über Bienen-Besuch erfreuen. Liebe geht eben auch bei unseren Insekten durch den Magen ...

Mittlerweile gibt es im Handel die buntesten Wildblumen-Samenmischungen extra für Bienen und Insekten. Achten Sie beim Kauf auf eine entsprechende Kennzeichnung. Und ganz wichtig, bitte verwenden Sie keine chemischen Pflanzenschutzmittel!

Übrigens: Bereits nach den Eisheiligen können Sie mit Ihrer bienenfreundlichen Balkonbepflanzung beginnen!

Natalija Horn

BAUANLEITUNG EINES BIENENHOTELS

NACH DEM RESTAURANTBESUCH GEHT'S INS HOTEL

\ Wie wir Menschen haben auch Insekten unterschiedliche Vorlieben bezüglich ihrer Behausung. Wir zeigen Ihnen wie Sie mit wenig Aufwand ein Insektenhotel, das besonders auf die Bedürfnisse von Wildbienen abgestimmt ist, basteln können.

Büchsenhotel

Sie benötigen folgendes Material und Handwerkszeug:

- leere Konservendose
- hohle Pflanzenstängel wie Schilf, Holunder oder Bambus
- trockenes Gras oder Stroh
- Hammer
- Holzsäge
- Gartenschere

Und los geht's: Die harten Pflanzenstängel mit der Säge, weichere mit der Gartenschere in der Länge auf die Höhe der Konservendose zuschneiden. Die gekürzten Stängel dann fest und stramm in die Dose pressen, überstehende Stängelenden mit dem Hammer in die Dose klopfen. Bei Verwendung von weichem Schilfrohr ein passendes Bündel fest in die Büchse stopfen.

Holzscheibenhotel

Sie benötigen folgendes Material und Handwerkszeug:

- 10 bis 15 cm dicke Scheiben aus trockenem Hartholz (etwa Esche, Buche oder Eiche, Durchmesser nach Belieben)
- Akkuschrauber
- 4mm- und 6mm-Holzbohrer

Einfach mit dem Akkubohrer in Abständen von ungefähr 5 cm einige ca. 10 cm tiefe 4mm- und 6mm-Löcher bohren - wichtig dabei: nicht die Scheibe komplett durchbohren! Dann nur noch die Holzspäne sorgfältig aus den Löchern entfernen - fertig!

Beide Insektenhotels können Sie in Ihren Pflanzkästen auf dem Balkon aufstellen oder nach Anbringen eines Hakens und einer Schnur am Balkongeländer aufhängen.

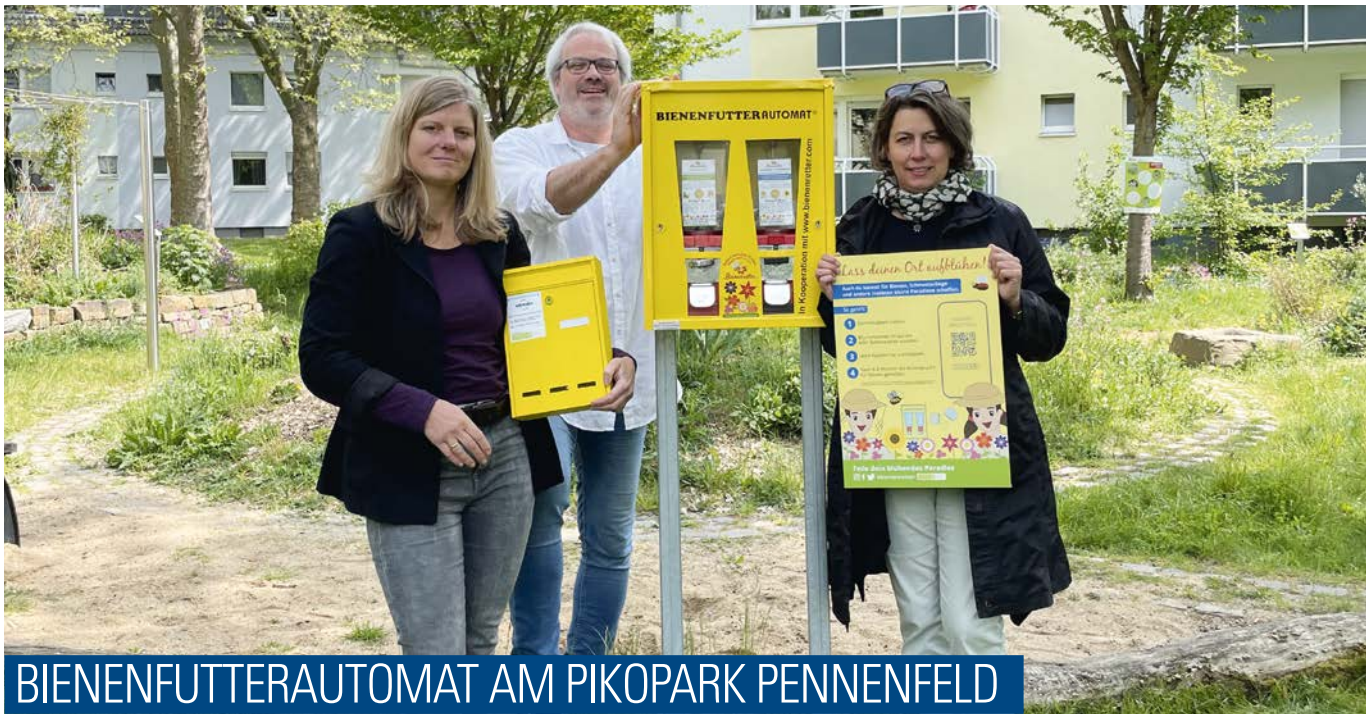
Übrigens: Auch Insekten lieben einen Hotelpool! Stellen Sie einfach einen Untersetzer mit etwas Wasser auf und legen Sie als kleine Inseln flache Kieselsteine hinein. Das Wasser bitte alle zwei Tage austauschen.

Dieter Zimny

Gottfried Schumacher Betriebe
53859 Niederkassel, Buchenweg 12
T: 02208/9489-0 – F: 02208/9489-29
http://www.g-s-b.de

▸ Fenster & Haustüren
▸ Insektenschutz
▸ Einbruchsicherung
WWW.JAKOBS-BONN.DE
Schreinerei JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn • 0228 422 446-0 • info@jakobs-bonn.de



BIENENFUTTERAUTOMAT AM PIKOPARK PENNENFELD

BIENE MAJA WÄRE STOLZ AUF PENNENFELD

\ Wer in diesen Tagen die Max-Planck-Straße in Pennenfeld entlangkommt, dem wird schon von weitem ein knallgelber Farbfleck in Höhe des PikoParks ins Auge fallen. Bei näherer Betrachtung kommt sofort der Gedanke an einen Kaugummiautomaten auf, diesen Dingern, die in ihrer Blütezeit an jeder Bürgersteig-Ecke in westdeutschen Städten und Dörfern zu finden waren. Und in der Tat, auch der „Pennenfelder Farbfleck in leuchtendem Gelb" hat ein entsprechendes Vorleben: jahrelang erfreute er nach Geldeinwurf und Drehen eines Griffrades vor allem Kinder mit farbigen Kaugummi-Kugeln oder kleinen Gimmicks. Nach seiner Ausmusterung erfolgte ein sogenanntes „Upcycling", also eine Aufbereitung für eine neue Verwendung, dem sein heutiger Einsatz im Dienst der Bienenrettung zu verdanken ist.

Statt Kaugummis ist es nun eine Kapsel mit Saatgut, die nach Einwurf von 50,- Cent in den Ausgabeschacht des Automaten fällt. In dieser Kapsel befindet sich eine auf das Siedlungsgebiet abgestimmte Blühmischung, die für eine Fläche von ca. 2 qm ausreicht nebst einer kleinen Aussaat-Anleitung.

Die Initiative zum Aufstellen des Bienenfutterautomaten in Pennenfeld ist auf den Bürgerverein Buntes Pennenfeld e.V., insbesondere dessen Mitglied Daniela Mager zurückzuführen. Frau Mager engagiert sich schon seit geraumer Zeit im Bürgerverein dafür, dass Pennenfeld noch grüner und nachhaltiger wird. Etliche kleine Blumen- und Blütenoasen entlang Pennenfelder Straßen sind Zeichen ihres Engagements.

Als sie im Bekanntenkreis von den Bienenfutterautomaten erfuhr, stand für Daniela Mager fest, einen solchen in Pennenfeld aufstellen zu wollen. Kurzerhand nahm sie Kontakt zum Erfinder des Bienenfutterautomaten, Sebastian Everding, auf. Everding verleiht seit Herbst 2019 ausgedienten Kaugummiautomaten ein zweites ökologisch motiviertes Leben. Ursprünglich als Einzelstück geplant, fand seine Idee so viel Zuspruch, dass der Bienenfutterautomat seit Anfang 2020 in „Produktion" ging.

Für die Finanzierung Daniela Magers Vorhaben bot sich der Quartiersfonds Pennenfeld an, mit dem die Bundesstadt Bonn kleinere quartiersbezogene Projekte fördert. Nachdem die VEBOWAG die Zustimmung für die Aufstellung auf dem Gelände an der Max-Planck-Straße gegeben hatte, wurde der entsprechende Förderantrag gestellt und von der Jury des Quartiersfonds im Herbst des letzten Jahres einstimmig befürwortet. So konnte noch vor Weihnachten 2021 ein Bienenfutterautomat für Pennenfeld bei Herrn Everding in Auftrag gegeben werden.

Die Einzelanfertigungen in Handarbeit benötigen natürlich etwas Zeit, aber das Warten hat sich gelohnt: Ende März traf der gelbe 2er-Automat, die Samenmischungen in Mehrwegkapseln, der Rückgabe-Behälter für die leeren Kapseln und eine Informationstafel in Pennenfeld ein.

In schweißtreibender Team-Arbeit stellten die Initiatorin Daniela Mager sowie Nadine Schwarz-Kühle und Frank Wilbertz vom Quartiersmanagement Pennenfeld den Bienenfutterautomaten kurz vor Ostern – und damit rechtzeitig zum Beginn der besten Aussaatzeit – auf. Pennenfeld gehört damit ab sofort zu einem bundesweiten Netzwerk von bisher über 200 Bienenfutterautomaten. So trägt unser Quartier dazu bei, dass zu den insgesamt über 650.000 qm Blühflächen, die aufgrund dieser Ideen neu entstanden sind, weitere 2 qm pro Kapsel hinzukommen werden – ganz zur Freude von Biene Maja, ihrem Freund Willi und ihren summenden Artgenossen!

Frank Wilbertz

„ALT MIETET NEU UND KLEINER, JUNG MIETET ALT UND GRÖSSER“

PILOTPROJEKT WOHNUNGSTAUSCH

© VadimGuzhva-stock.adobe.com

\ Wohnraum ist vor allem in Ballungsräumen zwischenzeitlich Mangelware. Besonders junge Familien sind davon schmerzlich betroffen. Grund genug für die Stadt Bonn, kreative Lösungsansätze für dieses Problem zu suchen.

Ein neues Pilotprojekt soll Abhilfe schaffen: Der Rat der Bundesstadt Bonn hat die VEBOWAG beauftragt, zusammen mit der Verwaltung ein Konzept zum Wohnungstausch zwischen älteren, aber noch mobilen Menschen und jungen Familien zu entwickeln.

Häufig ist die Wohnfläche älterer Paare oder auch verwitweter Personen üppig bemessen. Man wohnt weiterhin in Einfamilienhäusern oder Wohnungen, in denen man vor Jahren bereits als mehrköpfige Familie gelebt hat. Die Kinder sind längst aus dem Haus, häufig sind leider auch der oder die Partner*in verstorben. Kurzum: Die Wohnung ist im Grunde viel zu groß und ihr Unterhalt, ob es das Aufräumen, Putzen oder Heizen ist, wird zunehmend zum Problem.

Oft erschweren zusätzlich mangelnde Barrierefreiheit (wie z. B. steile Treppen, kein Aufzug, keine altersgerechten Bäder) den Wohnalltag älterer Bewohner, ganz zu schweigen von der Gartenpflege und eventuell notwendigen Renovierungsarbeiten, wenn man ein natürlich ebenfalls älter werdendes Häuschen mit Garten bewohnt.

Dem gegenüber steht das Problem vieler junger, eventuell auch wachsender Familien mit einem nicht so üppig bemessenen Einkommen, eine ausreichend große und dabei finanzierbare Wohnung zu finden.

Genau hier setzt das Bonner Pilotprojekt an. Die VEBOWAG stellt dafür 30 freifinanzierte Wohnungen an der Steinstraße in Plittersdorf zur Verfügung. Dort entstehen 21 Zwei-Zimmer- und neun Drei-Zimmer-Wohnungen mit 51 bis 99 qm Wohnfläche. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar, haben Fußbodenheizungen und verfügen über moderne Bäder mit ebenerdigen Duschen sowie über Balkone oder Terrassen. Sie sind bereits im Sommer 2023 bezugsfertig.

Die Grundidee: Diese Wohnungen sollen nun von älteren Menschen bezogen werden, die im Gegenzug größere Wohnungen für Familien zur Verfügung stellen. Weitere Einzelheiten des Pilotprojekt werden in den nächsten Wochen erarbeitet.

Sollten Sie Interesse an einem Wohnungstausch haben bzw. eine große Wohnung oder ein Haus zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie herzlich, sich bei uns zu melden.

Ihre Ansprechpartnerin bei der VEBOWAG ist Natalija Horn, die Sie unter der Telefonnummer 0228 9158-701 oder gerne auch via E-Mail an horn@vebowag.de erreichen können.

Vielen Dank im Voraus!

Natalija Horn

SCHÖNESEIFFEN

ENTRÜMPELUNG GÜTERTRANSPORT HAUSMEISTERSERVICE WINTERDIENST

Donnerstein 9
53332 Bornheim
Tel. 02222 - 97 80 74 0
Mobil 0177 - 708 40 60
m.schoeneseiffen@t-online.de
www.schöneseiffen-bonn.de

Die gemeinnützige VFG Betriebs-GmbH bietet in ihren sozialen Zweckbetrieben folgende Leistungen an:

VFG helfen statt wegsehen

- **Umzüge und Haushaltsauflösungen**
- **Renovierung, Tapezieren, Streichen und Bodenverlegearbeiten**
- **Trockenbauarbeiten / Abriss, Demontage und Entsorgung**
- **Gartengestaltung und Pflege / Pflasterarbeiten / Zaunbau**
- **Second-Hand Verkauf**
- **KFZ-Reparaturen jeglicher Art, TÜV Vorbereitungen etc.**
- **KFZ-Verwertung, Abholung von Altautos, Demontage, Entsorgung, Abmeldeservice**

Der VFG unterhält seine Betriebe, um Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten einen (Wieder)-Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Infos unter: 0228 98576-0 **www.vfg-bonn.de**

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

-Tenten- Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn
0228 9158-707

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten unserer Cafeteria:
Mo – Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bleibt die Cafeteria geschlossen.

Mittagstisch
Mo – Fr, jeweils von 12:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung 10:00 – 11:00 Uhr unter 0228 9158-707

Darüber hinaus bieten wir **selbstgekochte Küchenklassiker** an:
Vorbestellung bitte bis einen Tag vorher

Jeden 1. Freitag im Monat
Hering mit Pellkartoffeln (4,- €)
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Lasagne mit Salatgarnitur (5,- €)
Jeden 2. Mittwoch im Monat
Russenei (4,- €)
Jeden 3. Mittwoch im Monat
Deftiger Eintopf (4,- €)
Jeden 4. Mittwoch im Monat
Fleischkäse mit Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren (5,50 €)
Jeden Freitag
Salat

Veranstaltungen

Waffelessen
Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 14:00 Uhr
Bingo
Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 15:00 – 16:45 Uhr
Offener Spieletreff
Jeden Nachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr. Es treffen sich feste Gruppen in unserer Cafeteria.
Wir freuen uns immer über weitere Spielinteressierte und neue Gruppen.

Veranstaltungen unseres Kooperationspartners **Seniorenbüro Tat & Rat** erfragen Sie bitte unter 0228 635532.

Informationen über Sport-, Präventions- und Bewegungsangebote des **Vereins für Behindertensport** (vfb), die in unserem Haus stattfinden, erhalten Sie unter 0228 403670.

Der **Schachclub Bonn/Beuel** trifft sich jeden Dienstagabend ab 19:30 Uhr im Raum An der Wolfsburg 1
Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie unter 0228-9158-701.

Betreutes Seniorenwohnen An der Wolfsburg
Sollten Sie sich für eine **öffentlich geförderte Wohnung** im Betreuten Seniorenwohnen An der Wolfsburg interessieren, nehmen Sie gerne Kontakt mit Natalija Horn unter 0228 9158-701 auf.

Stadtteilverein Dransdorf e.V.
Lenaustr. 14, 53121 Bonn
0228 96696-54
0228 96699-923
0228 96697-38

Öffnungszeiten
Mo – Do, 09:00 – 18:00 Uhr
Fr, 09:00 – 13:00 Uhr

Sozialberatung (Terminvereinbarung)
Mo – Do
Beratung der Verbraucherzentrale
Jeden Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr
Kleiderlädchen
Jeden Mittwoch, 09:00 – 12:00 Uhr
Montags in Dransdorf
Inforeihe einmal im Monat.
Termine und Themen finden Sie online

Angebote für Erwachsene

Vertrauensbibliothek
Täglich kostenlose Ausleihe von Büchern und Hörbüchern.
Mittagstisch (mit Anmeldung)
Frisch gekochtes Mittagessen.
Jeden Montag, 12:15 – 13:30 Uhr
Jeden Mittwoch, 12:15 – 13:30 Uhr
Willkommens-Café
Treffpunkt für Menschen jeder Nationalität und Konfession
Jeden Montag, 14:00 – 17:00 Uhr
Stadtteilfrühstück (mit Anmeldung)
Reichhaltiges Frühstück mit Nachbarn
Jeden Freitag, 9:30 – 11:00 Uhr
Line Dance für Fortgeschrittene
Jeden Montag, 18:30 – 19:30 Uhr
Frauengymnastik mit TGV
Jeden Mittwoch, 9:30 – 10:30 Uhr
Qi Gong
Jeden Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr
Literaturkreis Dransdorf
Wenn Sie gute Gespräche mögen,
Jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

ACHTUNG!
Trotz Sommers:
Corona ist nicht vorbei!

MUND-NASENSCHUTZ IM RAUM TRAGEN
HÄNDE HÄUFIG WASCHEN
HÄNDE MÖGLICHST DESINFIZIEREN
ABSTAND WAHREN

Theaterworkshop
Jeden Donnerstag, 19:30 – 21:30 Uhr
Deutsch für den Alltag für Frauen
Mo. / Mi. 10:00 – 11:30 Uhr
Deutsch / Einsteigerkurs
Mo-Do nach dem Plan
Deutschkurs Lesen & Schreiben
Jeden Montag, 15:00 – 16:00 Uhr
Deutsch lernen am Computer
Jeden Montag, 10:00 – 11:30 Uhr
Jeden Mittwoch, 11.30 – 13.00 Uhr
Jeden Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr
PC- Einsteigerkurs/Text, Internet
Mo. / Mi. 11:15 – 13:45 Uhr
Computer Treff / Erwachsene
Jeden Montag, 15:00 – 17:00 Uhr
Jeden Dienstag, 11:30 – 13:30 Uhr
Bewerbungshilfe
Jeden Dienstag, 12:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebote für Senior*innen

Frauengymnastik / Fit für den Alltag
Mo. Und Do. 17:00 – 18:00 Uhr
Donnerstags-Treff
Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen
Jeden Donnerstag, 15 – 16:00 Uhr
Fotorestauration/ Bildbearbeitung
Jeden Dienstag, 10:00 – 12:00 Uhr
Deutschkurs /Aufbau
Mo. 13:30 – 15:00 Uhr
Deutschkurs /Konversation
Jeden Donnerstag, 15:00 – 18:00 Uhr
Computerkurs / Internet/ Texte & Bilder
Jeden Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
PC- Einsteiger – und Aufbaukurse/ Senior*innen
Jeden Donnerstag, 10:00 – 13:00 Uhr
nach Vereinbarung
Computer- Treff / Senior*innen
Jeden Donnerstag, 11.30 – 13.30 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche

Indischer Tanz für Kinder
Jeden Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Hausaufgabenbetreuung / Förderunterricht
Mo – Fr 15:00 – 18:00 Uhr
Computer- Treff/ Kinder
Jeden Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr
Lernen mit Computer für Schulkinder
Jeden Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr
Computerkurs für 7-9 Klässler
letzter Do. jeden Monats 17:00 – 18:00 Uhr

Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Maidenheadstr. 20, 53177 Bonn
0228 2274-244-1/-2
0228 9158-444

Verbraucher- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
Kostenlose Beratung u.a. zu den Themen Medien- und Telekommunikation, Finanzen, Verträge, Energie, Umweltschutz
Vor Ort besteht dann auch die Möglichkeit, alte und kaputte Elektrokleingeräte zu entsorgen (Rote Tonne)
Jeden Mittwoch, 14:00 – 16:30 Uhr
Fitness für Körper und Geist
Bewegungsangebot für Senior*innen
Jeden Donnerstag, 10:00 – 10:45 Uhr
sowie 10:45 – 11:30 Uhr
English conversation
für jedes Niveau
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
15:30 – 16:30 Uhr
Gesangsnachmittag
mit Akkordeon- und Mandolinenbegleitung
Jeden 2. Donnerstag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr
Pennenfeld Clean Up
gemeinsam sammeln wir Müll auf und belohnen uns anschließend dafür mit einem Kaffeeklatsch im Freien
In Kooperation mit dem Bürgerverein „Buntes Pennenfeld e.V."
Jeden 3. Dienstag im Monat,
16:00 – 17:00 Uhr
Mittagstisch
ein deftiges Essen nach Hausfrauenart
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 12:00 Uhr
Doppelkopf und Skat
neue Mitspieler gesucht
Jeden 4. Dienstag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr
Spielenachmittag
Lustige Brett- und Kartenspiele für Jung & Alt
Jeden 4. Donnerstag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr
Repair Café
Reparieren statt Wegwerfen
Jeden 3. Freitag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr

Für alle Veranstaltungen gilt: wenn ein Veranstaltungstag auf einen Feiertag fällt, muss der jeweilige Programmpunkt leider ausfallen.

(Alle Angebote stehen unter dem Vorbehalt, dass sie unter den jeweils geltenden Coronaschutzverordnungen und -maßnahmen auch durchführbar sind. Bitte beachten Sie zudem die besonderen Vorgaben, wie Maskenpflicht, vorherige Anmeldung, 3G-Regelung, beschränkte Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer etc., die im Rahmen unserer Veranstaltungen erforderlich sein können.)

Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in den Schaukästen, auf unserer Internetseite „www.wohnen-im-pennenfeld.de", bei unserem Facebook-Auftritt und in der örtlichen Presse.
Unser Monatsprogramm senden wir Ihnen auch gerne per E-Mail - eine kurze Mitteilung an info@wohnen-im-pennenfeld.de genügt.
… oder rufen Sie uns einfach an!

Unsere naturnahen Gartenprojekte „Naturinsel Pennenfeld" und „PikoPark Pennenfeld"

Gemeinschaftliche Gartenaktionen
An folgenden Terminen finden in den Naturgärten gemeinschaftliche Aktionen statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind:
Frühsommerliche Pflegeaktion
Samstag, 11.6.2022, 10 Uhr
PikoPark und Naturinsel Pennenfeld
Picknick im (Piko)Park
Donnerstag, 16.6.2022, 15 Uhr
Spätsommerliche Pflegeaktion
Freitag, 19.8.2022, 16 Uhr
PikoPark und Naturinsel Pennenfeld
Herbstliche Pflegeaktion
Samstag, 5.11.2022, 10 Uhr
PikoPark und Naturinsel Pennenfeld

Zusätzliche grüne Angebote:

Offene Gartenpforte
Beide Gartenprojekte beteiligen sich am Samstag, 14.5.2022 von 12:00 – 17:00 Uhr an der Aktion „Offene Gartenpforte".
Zusätzlich lädt die Naturinsel Pennenfeld auch am Sonntag, 5.6.2022 von 12:00 – 17:00 Uhr dazu ein, den Naturgarten zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen Informationen auszutauschen.
Bastelaktion - nicht nur für Kinder
Blumen pressen mit Blumen aus unseren Gärten
Juli 2022 – den genauen Termin bitte erfragen

© Juan Studio-stock.adobe.com

© highway-stock.adobe.com

GEOCACHING, EIN MYSTERIÖS SPANNENDES HOBBY

\ Das Wort „Schatzsuche“ beflügelt wie kaum ein anderes die Fantasie: Wer kennt aus seiner Kindheit nicht die Träume, in denen man sich von bis an die Zähne bewaffneten Piraten verfolgt auf einer verlassenen Südseeinsel befindet. Mit einer grob gezeichneten Karte mit Entfernungsangaben in Schritten und einer Markierung in Form eines großen Kreuzes in der Hand, ist man auf der Suche nach dem sagenhaften Goldschatz, den der legendäre Captain Blackbeard in einer großen Truhe vergraben hat ...

Die fantastische Idee hinter dieser Geschichte lebt auch im digitalen Zeitalter weiter und heißt jetzt „Geocaching“ (geo = Erde, cache = Versteck/geheimes Lager), zu Deutsch „GPS-Schnitzeljagd“.

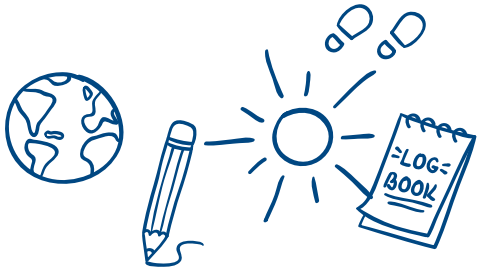
Beim Geocaching versucht man mithilfe eines GPS-fähigen Mobilgeräts (GPS steht für „global positioning system“) wie etwa einem modernen Smartphone ein verstecktes „Cache“ zu finden. Dieses Cache ist in der Regel ein kleiner, wasserdichter Behälter, indem sich ein Logbuch zum Eintragen und häufig auch ein kleines Präsent befindet. Diese Caches werden überall auf der Welt von Fans des Geocachings versteckt. Es gibt unzählige Internetseiten, auf denen Suchaufgaben, Koordinaten von Caches und Tipps hinterlegt sind. Die zu suchenden „Schätze“ sind meist in der Natur oder an markanten Bauwerken versteckt. Die veröffentlichten GPS-Koordinaten führen die Geocacher aber häufig nur in die Nähe des Zieles, das genaue Versteck muss dann noch gesucht werden.

Caches sind in fünf Kategorien eingestuft, die beispielsweise die Größe des Ziels, das Gelände oder auch den Schwierigkeitsgrad der Suche bezeichnen. Hierüber werden meist auch Tipps für die Suche und Hinweise auf die benötigte Ausrüstung kommuniziert. Zahlenmäßig dominieren einfache Geocaches oder „Traditionals“. Hierbei werden direkt die Koordinaten des Verstecks angegeben. Bei den sogenannten „Multis“ befinden sich an der ersten Station Hinweise auf eine oder mehrere weitere Stationen. Ein „Mystery-Cache“ verlangt vorab die Lösung eines Rätsels, bevor der eigentliche Cache gefunden werden kann. Beliebt sind auch Nachtcaches, bei denen mit Reflektoren markierten Strecken gefolgt werden muss, um Caches zu finden, die nur im Dunkeln zu erkennen sind.

Natürlich haben Geocacher auch ihren eigenen Sprachgebrauch. So werden Menschen, die Geocaching nicht interessiert, als „Muggels“, der Harry Potter Saga entnommen, bezeichnet.

Na, sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann legen Sie Ihren Status als Muggle doch schnellstmöglich ab und probieren Sie sich als Geocacher aus ... Mehr finden Sie im Internet beispielsweise unter www.geocaching.com; www.opencaching.de; www.leidenschaftnatur.de/de/draussenaktiv/geocaching oder www.praxistipps.focus.de/wie-funktioniert-geocaching-erklaerung-und-anleitung_56072. Viel Spaß!

Alina Mirgeler



© tereez-stock.adobe.com

IST EINE HAUSRAT-VERSICHERUNG SINNVOLL?

\ In den letzten Jahren mussten wir immer häufiger extreme Wetterkapriolen wie heftige Stürme, Starkregen und Überschwemmungen erleben. Aber auch Einbruchvandalismus oder Diebstahl kann zu erheblichen Schäden führen. Da ist es durchaus angeraten, sich Gedanken bezüglich einer entsprechenden Versicherung zu machen.

© fizkes-stock.adobe.com

Vielen Menschen ist eigentlich gar nicht bewusst, welche Werte sich im Laufe der Jahre in ihren Haushalten angesammelt haben.

Eine Hausratversicherung ersetzt Ihren Besitz in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus bei Schäden wie:

- **Sturm/Hagel**
- **Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus**
- **Brand, Blitzschlag, Explosion**
- **Leitungswasser**

Zu den beweglichen und somit erstattungsfähigen Dingen in Ihrem Haushalt gehören u. a. Möbel, Bücher, Elektronikgeräte, Kleidung und Wertgegenstände, aber auch Gardinen und Teppiche. Wenn im Schadensfall nur die notwendigen Dinge neu gekauft werden müssten, kommt mit Sicherheit eine recht hohe Summe zusammen.

Und genau hier unterstützt und entlastet die Hausratversicherung. In der Regel bieten die Versicherungsgesellschaften weitere Bausteine zur Anpassung beziehungsweise Aufstockung des Versicherungsgutes an. So können beispielsweise Fahrräder, E-Bikes, Glasschäden und vieles mehr zusätzlich abgedeckt werden.

Wie umfangreich eine Versicherung sein soll, muss jeder Versicherungsnehmer individuell prüfen und für sich entscheiden. Hilfreich bei der Auswahl sind beispielsweise Vergleichsportale im Internet. Aber auch die Stiftung Warentest und die Verbraucherzentralen NRW helfen und beraten bei der Abwägung der individuellen Anforderungen an eine Versicherung und der Suche nach einem passenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Denken Sie eventuell auch an einen Elementarschaden-Zusatzschutz, der bei Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung und ähnlichem in Kraft tritt.

Und wie immer gilt: Unbedingt das Kleingedruckte in den Vertragsunterlagen vor dem Unterzeichnen lesen!

Natalija Horn

HS Bau GmbH
Industrie- und Wohnungsbau Stahlbeton und Trockenbau
Fliesen und Bautenschutz

HS Bau GmbH
Allensteiner Str. 13
53117 Bonn
Tel 0228 96788095
Mobil 0170 9094909
E-mail hs-bau@t-online.de
www hs-bau-bonn.de

DER ENERGIE-PLANER
JAEGER
Mallwitzstr. 14 • 53177 Bonn
Telefon: 0228 / 94 39 90
Telefax: 0228 / 94 39 950

SOMMERQUIZ

\ Wie gut kennen Sie Europa, seine Sehenswürdigkeiten und Kunst sowie Kultur? Gewinnen Sie mit dem Sommerquiz der VEBOWAG fünf Einkaufsgutscheine jeweils im Wert von 35,- EUR. Dazu bitte das Lösungswort, das sich aus den Buchstaben der korrekten Antworten auf die unten stehenden Rätsel-Fragen ergibt, auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und an folgende Adresse schicken:

VEBOWAG Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG
- Sommerrätsel -
Godesberger Allee 20
53175 Bonn

Alternativ können Sie das Lösungswort auch via E-Mail an **info@vebowag.de** senden. Als Mail-Betreff bitte „Sommerquiz" eintragen. Welchen Versandweg Sie auch wählen, vergessen Sie bitte nicht, neben dem Lösungswort Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

Teilnahmeberechtigt sind alle VEBOWAG-Mieter*innen ab 18 Jahren. Mitarbeiter*innen der VEBOWAG und deren Angehörigen ist die Teilnahme am Gewinnspiel untersagt. **Einsendeschluss ist der 30.06.2022 (Poststempel)**. Unter allen fristgerechten Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Das WohnRaum-Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

1. Wie heißen die drei deutschen Ostseeinseln?
P Fehmarn, Fünen, Langeland
M Usedom, Seeland, Rügen
K Usedom, Fehmarn, Rügen

2. Welche ist eine nordfriesische Insel?
U Juist
R Pellworm
A Borkum

3. Welcher Maler hat die Kreidefelsen auf Rügen mehrfach gemalt?
E Caspar David Friedrich
C Claude Monet
H Pablo Picasso

4. Wie heißt die Kathedrale in Palma de Mallorca?
U La Seu
M Sagrada Família
P El Escorial

5. Welchen Namen trägt der von Antoni Gaudi gestaltete Park in Barcelona?
D Parc del Poblenou
Z Park Güell
R Parc del Guinardó

6. Wie lautet der Name des schweizer Künstlers, der in der Toskana einen Skulpturenpark angelegt hat?
C Alberto Giacometti
F Daniel Spoerri
R Jean Tinguely

7. Welche italienische Insel ist Namensgeberin eines Films mit Ingrid Bergmann aus dem Jahr 1949?
F Lipari
X Vulcano
A Stromboli

8. In welchen drei Ländern liegen die Pyrenäen?
H Frankreich, Spanien, Andorra
N Frankreich, Spanien, Italien
E Frankreich, Schweiz, Deutschland

9. Wo wurden die Karl-May-Filme in den 60er Jahren gedreht?
R Plitvicer Seen
L Crveno Jezero
E Visovac-See

10. In welcher Stadt ist der Marienplatz?
N Rom
L Warschau
T München

© refresh(PIX) - stock.adobe.com

AUFLÖSUNG DES KREUZWORTRÄTSELS AUS DER HERBST-WINTER-AUSGABE 2021 DER WOHNRAUM

Lösungswort: KUCKUCKSUHR

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Gewinnerinnen und Gewinnern, die von uns bereits per Post informiert wurden und die gewonnenen Einkaufsgutscheine erhalten haben. Ihr WohnRaum Team

Diakonie

Für Sie in Bonn und Region
Ambulante Pflege und Seniorenarbeit

Pflege- und Gesundheitszentrum
Diakonisches Werk (PGZ)
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn,
Tel. 0228/22 72 24 -10/-12
www.diakonie-bonn.de

kompetent
zugewandt
evangelisch

SOMMERDRINKS
ERFRISCHEND UND ALKOHOLFREI

BASIL BOY
ALKOHOLFREIER SOMMERDRINK MIT BASILIKUM UND ORANGENSAFT

© Brent Hofacker - stock.adobe.com

ZUTATEN FÜR 2 GLÄSER

- 1 Limette
- 30 Blätter Basilikum
- 2 TL brauner Zucker
- 300 ml Orangensaft (gerne frisch gepresst)
- Crushed Ice

ZUBEREITUNG

1. Die Limette mit einem Messer schälen und dabei so viel von der Schaleninnenseite wie möglich mit entfernen. Anschließend die Limette halbieren und dann würfeln. Die Limettenwürfel gleichmäßig auf beide Gläser verteilen.

2. Je 15 Basilikumblätter und den braunen Zucker gemeinsam in ein Glas geben. Mit einem Stößel alles gut zerdrücken. Eine gute Handvoll Crushed Ice dazu geben und mit 150 ml Orangensaft auffüllen. Mit einem Strohhalm servieren und vor dem Trinken alles mit den Strohhalm nochmals gut durchrühren.

HIMBEER MOJITO

© ExQuisine - stock.adobe.com

ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN

- 250 g Himbeeren
- 1 Bund Minze
- 2 Limetten
- 12 Himbeeren
- 250 ml kalter Minztee oder Grüntee
- 250 ml Sprudelwasser
- Crushed Ice

ZUBEREITUNG

1. Die Himbeeren waschen bzw. auftauen. Im Mixer mit 150 ml Wasser fein pürieren.

2. Die Minze waschen, einige Blätter abzupfen und auf die Gläser verteilen. Die Limetten waschen und in Scheiben schneiden.

3. Einige Eiswürfel, Limettenscheiben und 2-3 Himbeeren in vier kalte Gläser geben. Anschließend ein Viertel des Himbeerpürees dazu geben. Mit dem kalten Tee und einem Schuss Sprudelwasser aufgießen.

Alina Mirgeler

ELEKTRO - ANLAGEN GERD ARENZ GmbH

0228 18438-0

Notdienst
0172 6851216

Fax 0228 18438-20
Kölnstr. 284, 53117 Bonn

Fotovoltaik-Solaranlagen
Elektroanlagen
Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
Signal-Überwachungsanlagen
TK-Anlagen
Notdienst
Blitzschutz
Daten-Netzwerke

EIB Gebäude-systemtechnik KNX PQ VOB

© D0900180D1820 - stock.adobe.com

TAUBEN BITTE NICHT FÜTTERN!

\ Kaum ein anderes Tier polarisiert dermaßen: Von Tauben sagt man, dass man sie liebt oder hasst!

Einerseits als „Ratten der Lüfte“ bezeichnet, prägen Tauben vor allem das Bild unserer Innenstädte. Sie stehen in dem Ruf, Plätze und Gebäude zu verunreinigen, auch das Übertragen von Krankheiten wird ihnen zugeschrieben.

Doch es existiert auch ein völlig anderes Bild von der Taube. So gelten sie auch als besonders intelligente und bemerkenswert anpassungsfähige Tiere. Als „Turtel-Täubchen“ steht sie symbolhaft für Liebe und Frieden.

Dabei kennt die „Taubenliebe“ tatsächlich keine Saison: Als angepasster Allesfresser brüten Stadttauben ganzjährig und ziehen durchschnittlich mindestens fünf Junge im Jahr groß. Bedenkt man, dass Tauben bereits im Alter von fünf bis sechs Monaten geschlechtsreif sind, kann sich jeder ausmalen, dass die Taubenpopulation zur explosionsartigen Vermehrung neigt. Begünstigt wird diese Entwicklung durch den Mangel an natürlichen Feinden wie etwa Falken im urbanen Raum.

© drakuliren - stock.adobe.com

Eine Überpopulation jeglicher Spezies sorgt bekannter Weise für eine Vielzahl von Problemen. Im Fall der Taube liegt eines beispielsweise im Kot der Tiere, der abgesehen von unangenehmer Geruchsentwicklung weit üblere Eigenschaften besitzt: So ist Taubenkot besonders ätzend. Er greift nicht nur Autolack und andere empfindliche Oberflächen an, vielmehr setzt er auch jeglicher Bausubstanz erheblich zu.

Um die Vermehrungsrate der Vögel in den Griff zu bekommen, ist unter anderem in vielen Kommunen ein Fütterungsverbot von Tauben verhängt worden. So auch in Bonn. Ein Verstoß gegen besagtes Fütterungsverbot, das in der Bonner Straßenordnung festgelegt ist, kann ein Bußgeld von bis zu 1.000,- Euro nach sich ziehen.

Natürlich möchte auch die VEBOWAG ihre Gebäude optisch möglichst ansehnlich halten und die Bausubstanz optimal schützen. Selbstverständlich agieren wir dabei im Einklang mit den Naturschutzbestimmungen. Doch wir möchten mit Nachdruck und eindringlich unsere Mieter bitten, von dem Anlocken von Tauben durch Fütterung abzusehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Natalija Horn

BUCHTIPP

KARA ATKIN

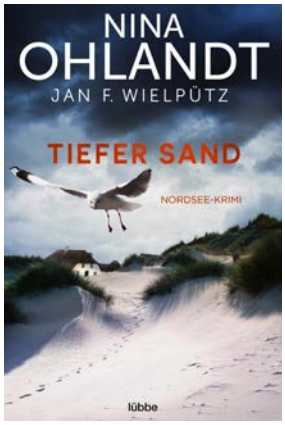
BLUE SEOUL NIGHTS

ROMAN

\ Nach dem Tod ihres Vaters hält Jade nichts mehr in London. Sie nimmt einen Job als Englischlehrerin an einer Grundschule in Seoul an, um ihr altes Leben hinter sich zu lassen und endlich nach vorne zu schauen. Jade schwört sich, ihr Glück niemals wieder von jemand anderem abhängig zu machen. Dieser Plan schwankt allerdings, als sie den attraktiven Hyun-Joon kennenlernt ...

„Die Geschichte von Jade und Hyun-Joon ist ein einzigartiges Kunstwerk. Es geht um die Grautöne, aber auch um die bunten Farben des Lebens. Darum, neue Hoffnung zu schöpfen, sich Hals über Kopf zu verlieben und zu entdecken, wie schön und vielfältig das Glück sein kann." MARIESLITERATUR

LYX Verlag, 464 Seiten, ISBN: 978-3-7363-1657-7



NINA OHLANDT, JAN F. WIELPÜTZ

TIEFER SAND

NORDSEE-KRIMI

\ Nach dem Verschwinden ihrer Mutter wendet sich Nieke Dornieden an Hauptkommissar John Benthien. Obwohl ihm die junge Frau merkwürdig vorkommt, nimmt er sich der Sache an.

Wenig später wird Niekes Mutter tot aufgefunden und Benthien beginnt auf Föhr zu ermitteln. Auf der Insel hatten nicht wenige Grund, der alten Dame nach dem Leben zu trachten, so auch Nieke selbst. Auch die Vergangenheit der Toten gibt Rätsel auf: Ihr Mann und ihre Tochter aus erster Ehe werden seit Jahren vermisst; niemand weiß, was mit ihnen geschehen ist. Benthien begreift, dass beide Fälle zusammenhängen - und stößt auf ein Familiengeheimnis und eine Wahrheit, die ihn selbst in eine dramatische Situation bringen ...

Lübbe Verlag, 416 Seiten, ISBN: 978-3-404-18567-2

Alina Mirgeler

DIE VERBRAUCHERZENTRALE BERÄT IM NACHBARSCHAFTSTREFF PENNENFELD

NEUES BERATUNGSANGEBOT IM QUARTIER

Die Beraterinnen v.l. Sophia Frank, Annette Stirn, Manuela Dorlaß

\ Seit April bietet die Beratungsstelle Bonn der Verbraucherzentrale NRW e.V. jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:30 Uhr ein umfangreiches Beratungsangebot im Nachbarschaftstreff Pennenfeld an. Pennenfelder Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, Informationen zu vielfältigen Themen des Verbraucheralltags zu erhalten. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen zum Verbraucherschutz.

So erfolgen beispielsweise ohne Termin Beratungen zu Themen wie Medien- und Telekommunikation (Telefon-, Handy-, TV-, Internetverträge, Abonnements und „Abzocke", Werbeanrufe etc.), Finanzen (Inkassobriefe, dubiose Kreditkartenangebote), aber auch zu Kaufverträgen und Reklamationen, Haustürgeschäften, Kaffeefahrten, Gewinnspielen und vielem mehr. Auch im Bereich des Energierechts werden Verträge, eventuelle Kündigungsfristen etc. kostenlos geprüft und Empfehlungen ausgesprochen.

Darüber hinaus findet in Kooperation mit bonnorange zusätzlich eine Beratung zu Umweltfragen statt. Mülltrennung und Abfallvermeidung, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie nachhaltiger Konsum und Klimaschutz sind hier die Themen, zu denen direkt vor Ort professionelle Beratung in Anspruch genommen werden kann.

Abgerundet wird das Angebot durch die Möglichkeit, alte und defekte Elektrokleingeräte jeweils Mittwochs zwischen 14:00 und 16:30 Uhr direkt in die Rote Tonne, die bonnorange dem Quartiersmanagement Pennenfeld zur Verfügung gestellt hat, zu entsorgen. Kontakt: bonn.quartier@verbraucherzentrale.nrw

Frank Wilbertz

© katinah - stock.adobe.com

SPASS UND FREUDE MIT BUNT BEMALTEN STEINEN

\ Vielleicht sind Dir in der letzten Zeit bemalte Kieselsteine, die auf Gehwegen, kleinen Mauern oder an Gartenzäunen liegen, schon mal aufgefallen? Viele Menschen, egal ob Groß oder Klein, bemalen gerade jetzt Steine und legen Sie aufgereiht oder nebeneinander draußen als Zeichen der Gemeinschaft in der Corona-Krise ab. Auch als kleine Symbole des Friedens werden bemalte Steine verwendet.

Aber völlig egal, was andere damit beabsichtigen, Steinebemalen macht einfach riesig Spaß!

Am besten eignen sich dazu Steine mit glatter Oberfläche. Die musst Du natürlich erst einmal sammeln und dann daheim abwaschen und trocknen lassen. Wie eine Mini-Leinwand bieten sie Platz für Dein Kunstwerk: Du kannst sie mit Pinsel oder Stiften bemalen. Ideal sind wasserbasierte und wasserfeste Acryl-Marker oder Acrylfarben in Töpfchen, die man mit Pinseln aufträgt. Auch mit Plakafarbe, mit Kreide oder Buntstiften mit weicher Miene funktioniert das Steinebemalen prima.

Frag mal Deinen Papa oder Deine Mama, ob ihr vielleicht noch Farbreste im Keller habt oder Deine Eltern vielleicht Farben, kleine Pinsel oder Stifte mit Dir im Baumarkt kaufen gehen.

Den Tisch, an dem Du die Steine bemalen möchtest, musst Du aber unbedingt mit einem Stück Wachstuch, mit Plastikfolie oder alten Zeitungen abdecken, damit Du beim Bemalen nichts bekleckern kannst. Und dann geht's schon los! Egal, ob Du einen runden Stein mit Farbe zu einer Blumenblüte, einem Smily-Gesicht oder in einen Marienkäfer verwandelst, einen länglich-knubbligen Stein mit grünen Schuppen, einem Maul und Augen bemalst und so einen kleinen Drachen entstehen lässt, vielleicht auch einfach nur lustige bunte Streifen auf einen Stein malen möchtest, Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Du kannst Deinen Stein auch vorher weiß oder in der gewünschten Farbe grundieren. Wichtig ist, dass Du jede Farbschicht erst einmal trocken lässt, bevor Du mit einer anderen Farbe drüber malst. Und ganz zum Schluss kannst Du Dein kleines Kunstwerk mit einem umweltfreundlichen Klarlack übermalen und so gegen Sonne und Regen versiegeln.

Deine Steinkunstwerke kannst Du zur Dekoration Deines Kinderzimmers, des Balkons oder der Terrasse verwenden. Oder Du machst es wie viele andere Menschen und legst den Stein auf den Bürgersteig. Wenn er dann am nächsten Tag weg sein sollte, brauchst Du nicht traurig zu sein. Im Gegenteil, dann hat ihn irgendjemand mitgenommen, weil Dein Kunstwerk ihm oder ihr besonders gut gefallen hat. Dann hast Du mit Deinem bemalten Stein einem anderen Menschen eine große Freude bereitet!

Dieter Zimny

© Dunn - Kopie - stock.adobe.com